

„Wie er bezwang die Heere,
der jugendstarke Mann,
so ohne Schild und Wehre
die Herzen er gewann.“

„Und jenes anmutige Antlitz, das dem Jüngling näher als dem Manne sieht, wen stellt es dar?“ fragte ich. „Nun, ihr kennt ihn; das ist König Ludwig II. von Bayern, der hochherzige Fürst, der 1870 ohne Verzug sein tapferes Heer den norddeutschen Kriegern zugesellte; der allen guten Deutschen aus der Seele sprach, als er König Wilhelm bat, die Kaiserkrone auf sein ehrwürdiges Haupt zu setzen.“

4. Nun noch einen Blick auf die beiden ergreifenden Seitenreliefs „Auszug zum Kampf“ und „Heimkehr der Sieger“. Dort der Abschied vielleicht auf Nimmerwiederkehr, hier der freudigste Willkommen, der auf dieser Erde denkbar ist. Eltern, Kinder und Geschwister recken die Arme entgegen den Helden, die tausendmal dem Eisen des Feindes die Brust entgegenwarfen und nun wohlbehalten endlich wieder in den Schoß der Familie zurückkehren.

Eben streifte die scheidende Abendsonne zum letztenmal die Stirne der hoheitsvollen Germania, da riefen auch wir den Scheidegruß ihr zu und wanderten dann erhobenen Herzens dem nahen Müdesheim zu.

Nach Georg Lang.

205. Der Binger Mäuseturm.

Bei Bingen ragt mitten aus dem Rhein ein hoher Turm, von dem nachstehende Sage umgeht. Im Jahre 974 war große Teuerung in Deutschland, daß die Menschen aus Not Katzen und Hunde aßen und doch viele Leute Hungers starben. Da war ein Bischof zu Mainz, der hieß Hatto der Andere, ein Geizhals, dachte nur daran, seinen Schatz zu mehren und sah zu, wie die armen Leute auf der Gasse niederfielen und bei Haufen zu den Brotbänken liefen und das Brot nahmen mit Gewalt. Aber kein Erbarmen kam in den Bischof, sondern er sprach: „Lasset alle Arme und Dürftige sammeln in einer Scheune vor der Stadt; ich will sie speisen.“ Und wie sie in die Scheune gegangen waren, schloß er die Tür zu, steckte die Scheune mit Feuer an und verbrannte sie samt den armen Leuten, jung und alt, Mann und Weib. Als nun die Menschen unter den Flammen wimmerten und jammerten, rief Bischof Hatto: „Hört, hört, wie die Mäuse pfeifen!“ Allein Gott der Herr plagte ihn bald, daß die Mäuse Tag und Nacht über ihn liefen und an ihm fraßen, und er vermochte sich mit aller Gewalt nicht wider sie zu behalten und zu bewahren. Da wußte er endlich keinen andern Rat, als daß er einen Turm bei Bingen mitten in den Rhein bauen ließ, der noch